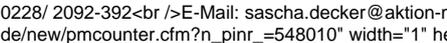




Beliebter Moderator wird das neue Gesicht der ZDF-Fernsehloterie

Beliebter Moderator wird das neue Gesicht der ZDF-Fernsehloterie (Mainz/Bonn, 21.10.) Der ZDF-Moderator Rudi Cerne wird neuer ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. Zu seinen Aufgaben zählt unter anderem die Moderation der Ziehungssendung "5-Sterne-Gewinner" im ZDF (Sonntag, 19:28 Uhr). Der ehemalige Spitzensportler löst Jörg Pilawa zum 1. Januar 2014 ab. ZDF-Intendant Dr. Thomas Bellut: "Mit Rudi Cerne wird einer der beliebtesten ZDF-Moderatoren das Gesicht unserer Fernsehlotterie. Die Zuschauer schätzen ihn als kompetenten und zuverlässigen Journalisten." "Wir freuen uns auf Rudi Cerne", so Aktion Mensch-Vorstand Armin v. Buttler. "Mit ihm gewinnen wir einen Botschafter, der sehr sympathisch, offen und neugierig auf Menschen zugeht. Sein ehrenamtliches Engagement ist hoch einzuschätzen, denn mehr als 50 Ziehungssendungen pro Jahr erfordern einen großen Einsatz. Unser Dank gilt Jörg Pilawa, der diese Aufgabe wunderbar ausgefüllt hat und viele für die Idee einer inklusiven Gesellschaft begeistern konnte." Rudi Cerne ist gespannt auf den Kontakt und den Austausch mit den Menschen in den geförderten Projekten der Aktion Mensch: "Wir werden in so vielen Ziehungssendungen wie möglich direkt vor Ort über die Projekte berichten. Denn die 4,6 Millionen Loskunden wollen nicht nur wissen, ob sie gewonnen haben. Sie wollen auch sehen, was ihr Geld für Menschen mit Behinderung bewirkt." Über die Aktion Mensch e.V. Die Aktion Mensch e.V. ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Ziel der Soziallotterie ist es, Inklusion - die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen - in der Gesellschaft zu fördern und die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Mit den Einnahmen aus der Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund 4,6 Millionen Loskäufer. Seit der Gründung im Jahr 1964 wurden nahezu 3,5 Milliarden Euro in Förderprojekte investiert. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Der Paritätische Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2012 ist Jörg Pilawa ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. www.aktion-mensch.de Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Sascha Decker, Pressesprecher Telefon: 0228/ 2092-392 E-Mail: sascha.decker@aktion-mensch.de www.aktion-mensch.de/presse 

Pressekontakt

Aktion Mensch e.V.

53175 Bonn

sascha.decker@aktion-mensch.de

Firmenkontakt

Aktion Mensch e.V.

53175 Bonn

sascha.decker@aktion-mensch.de

Die Aktion Mensch ist seit ihrer Gründung als Aktion Sorgenkind im Jahr 1964 eine der erfolgreichsten Organisationen im sozialen Bereich. Sie orientiert sich an den Ideen der Menschlichkeit und Solidarität, dem Streben nach sozialer Gerechtigkeit, dem Recht auf Selbstbestimmung und auf Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft. Diese Ziele verfolgt sie mit zwei wesentlichen Arbeitsschwerpunkten: Erstens mit der Förderung von Projekten und Einrichtungen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe sowie - seit 2003 - der Kinder- und Jugendhilfe. Zweitens durch umfangreiche Aufklärungsmaßnahmen, die zu einem offenen und positiven gesellschaftlichen Klima für diese Themen beitragen sollen. Möglich machen dies sieben Millionen Menschen, die sich regelmäßig an der Aktion Mensch-Lotterie beteiligen. Dieses Vertrauen ist das eigentliche Kapital der Aktion Mensch. Ihre besondere Kompetenz liegt in der Kunst, die Erlöse aus Lotterie und Spenden zielgerichtet weiterzugeben. Erfolge bemessen sich nicht allein an der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel, sondern vor allem an ihrer Wirkung. daran möchte auch die Aktion Mensch gemessen werden. Ausgehend von der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen und Menschen in besonderen sozialen Lebenssituationen hat die Aktion Mensch ihre Förderung im Laufe der Jahre systematisch ausgebaut. Dabei hat sie eine Kultur des Weitergebens entwickelt, zu der klare Prinzipien, flexible Programme und Verlässlichkeit in der Durchführung gehören. Die Grundlage dafür bildet eine intensive inhaltliche Zusammenarbeit mit dem ZDF und allen Beteiligten in den Wohlfahrts-, Sozial-, Eltern-, Selbsthilfe- und Fachverbänden, die im engen Austausch mit der Basis ihrerseits Erfahrung, Wissen und Unterstützung weitergeben.